NACHRICHTEN
Österreich

LKW-Unfall auf B486: 400 Liter Diesel laufen ins Erdreich!

Ein LKW-Unfall auf der B486 in Langen führte zu Dieselverlust und Verkehrsbehinderungen. Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle.

B486, 63225 Langen, Deutschland - Ein schwerer Unfall ereignete sich am Montag, den 7. Oktober 2024, auf der Bundesstraße 486 in Langen, als ein Sattelschlepper gegen 13:50 Uhr die Kontrolle verlor. Der 63-jährige Fahrer, der auf regennasser Fahrbahn unterwegs war, rutschte mit seinem Fahrzeug in die Leitplanke. Bei dem Aufprall wurde der Tank des Lkw beschädigt, was zur Folge hatte, dass etwa **400 Liter Diesel ausliefen** und in den Boden versickerten, wie **op-online.de** berichtete. Die Freiwillige Feuerwehr Langen wurde umgehend alarmiert und war mit zehn Einsatzkräften vor Ort, um die Zugmaschine und den Anhänger zu sichern und den Brandschutz herzustellen.

Großeinsatz der Feuerwehr

Die Feuerwehr konnte etwa 100 Liter des ausgetretenen Kraftstoffs abpumpen und verhindern, dass sich der Diesel weiter ausbreitete. Aufgrund der starken Verunreinigung der Fahrbahn sowie des angrenzenden Erdreichs mussten die zuständigen Behörden informiert werden. Die Unfallstelle wurde zur weiteren Bearbeitung an diese übergeben und es wurden umfangreiche Baggerarbeiten zur Entfernung des kontaminierten Erdreichs notwendig. Dies führte dazu, dass die betroffene Abfahrt der B486 am Dienstagvormittag erneut gesperrt werden musste, sodass die Arbeiten bis in den Nachmittag andauerten, wie **burgenland.orf.at** berichtet.

Die Bergungsarbeiten für das Schwerlastfahrzeug dauerten bis 16:30 Uhr. Während dieser Zeit kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Im Stau entstand ein weiterer Auffahrunfall, doch glücklicherweise wurden dabei keine Personen verletzt. Die Umstände des Unfalls und die anschließende Maßnahmen zeigen die Gefahren, die bei schlechten Wetterbedingungen auf den Straßen lauern.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Umwelt
Ursache	Reifenplatzer, regennasse Fahrbahn
Ort	B486, 63225 Langen, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• **burgenland.orf.at** • **www.op-online.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at